

# Wasserkraft-Offensive der Energie AG Oberösterreich

*„Die Wasserkraft ist traditionell die Säule unserer Energieversorgung und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der nachhaltigen Versorgung und der Lebensqualität“, so Energie AG-Generaldirektor Leo Windtner.*

Die Energie AG Oberösterreich Kraftwerke GmbH betreibt 35 Wasserkraftwerke in Oberösterreich und Salzburg sowie die Wärmekraftwerke an den Standorten Timelkam und Riedersbach.

Die Wasserkraft-Offensive tritt in eine neue, herausfordernde Phase. Insgesamt fünf Kraftwerksprojekte haben entscheidende Meilensteine erreicht.

- Laufkraftwerk Stadl-Paura: Nach langwieriger Vorbereitung wurden die Bauarbeiten für das Wasserkraftwerk Stadl-Paura kürzlich abgeschlossen. Das Kraftwerksprojekt Stadl-Paura wurde in den letzten Jahren von der Energie AG im Einvernehmen mit den Anrainern, der Marktgemeinde und den

Behörden entwickelt. Diese Vorgehensweise entspricht den demokratiepolitischen Grundsätzen der Energie AG bei der Umsetzung von Projekten.

- Laufkraftwerk Oflek (Großarl, Salzburg): Am 18. September 2011, wurde das Kraftwerk offiziell eröffnet.
- Laufkraftwerk Kleinarl (Salzburg): Für das Laufkraftwerk liegen alle rechtskräftigen Bescheide vor. Damit kann demnächst mit dem Baubegonnen werden. Die Inbetriebnahme erfolgt 2013.
- Laufkraftwerk Bad Goisern: Die Genehmigungsverhandlung für das Traunkraftwerk fanden im Oktober statt.
- Pumpspeicherkraftwerk Ebensee: Nach dem Vorliegen der positiven Machbar-

keitsstudie wurden kürzlich die Vorbereitungen für die Umweltverträglichkeitsprüfung in Angriff genommen.

Die Eigenerzeugung der Kraftwerke beträgt ca. 4 TWh pro Jahr. Bei der Stromerzeugung setzt die Energie AG auf einen Energiemix aus Wasserkraft, thermischer Erzeugung, Biomasse und Photovoltaik. Zu den Kernkompetenzen zählt neben dem Betrieb auch das Engineering und die Instandhaltung von Kraftwerksanlagen. Je nach verfügbarer Kapazität werden diese Leistungen auch am Markt angeboten. Das Unternehmen ist zertifiziert nach der Umweltnorm ISO 14001 sowie nach ISO 9001. Weiters werden die Wärmekraftwerksstandorte Riedersbach und Timelkam einem regelmäßigem ÖKO-Audit nach der EMAS-Verordnung (EG Nr. 761/2001) unterzogen.